



## Tipps zur AUSBILDUNG in der Hauswirtschaft – mitten in der Corona-Krise

Die Berufsschulen haben zurzeit geschlossen. Manche Betriebe, wie z. B. Tagungshäuser, mussten auch schließen. In anderen Betrieben ist die Arbeit kaum zu bewältigen.

Hauswirtschaft ist die gefragte Kompetenz der Stunde: Reinigung, Hygiene, gute Versorgung und dazu noch das Gefühl von Heimat zu vermitteln inmitten der Corona-Krise – das ist eine riesige Aufgabe.

Durch die **momentane Schließung der Berufsschulen** stehen Ihre Azubis die ganze Woche dem Betrieb zur Verfügung.

Wenn Sie als **Betrieb vorübergehend schließen** mussten, müssen Sie entscheiden, wie Ihre Auszubildenden mit praktischen und theoretischen Aufgaben im häuslichen Umfeld beschäftigt werden können. Dies stellt Sie vor eine weitere, große Herausforderung.

Um Ihnen ein wenig zu helfen, haben wir für folgende Tipps für Sie:

### Zur Kommunikation

- Halten Sie regelmäßig Kontakt zu Ihren Auszubildenden. Neben dem klassischen Telefonat oder dem Schreiben via E-Mail oder auch Messenger-Diensten, gibt es inzwischen viele Optionen, die Ihnen schnell und einfach ermöglichen, ein Gespräch „face-to-face“ zu führen. Probieren Sie z. B. Videoanrufe über:
  - Whatsapp
  - Skype (online oder als App)
  - [Zoom](#) (Online oder als App)

- [Jitsi](#) (Online, ohne Anmeldung, kostenfrei)
- Oder anderen Angeboten für Videokonferenzen bzw. -telefonie.
- So können Sie mit Ihren Auszubildenden in Kontakt bleiben und sich ggf. zu vereinbarten Selbst-Lern-Aufgaben austauschen.
- Um Ihren Auszubildenden zu Hause Lehr- und Lernstoff zu vermitteln, können Sie entweder Online-Materialien nutzen (s. u.) oder etwa auch praktische Aufgaben innerhalb der eigenen Privathaushalte durchführen lassen, frei nach dem Motto „Quarantäne als Chance“ und Privathaushalt als Einsatzort von Hauswirtschafter/innen kennen lernen.
  - Themen könnten sein: Verpflegung, Dekoration, Betreuung/Aktivierung, Reinigung etc.
  - Ergänzend können Sie dazu entsprechende Protokolle anfertigen lassen und/oder im Nachhinein die Aufgabenbewältigung miteinander besprechen.

### Zu Online-Materialien

Folgende Links können Ihnen helfen, passende **Aufgaben** zu finden:

- **Leittexte** zu vielen Themen der Ausbildung – ein kostenfreies Angebot des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL):
  - [Link zu den Texten](#)
  - Die Leittexte selbst bestehen aus schriftlichen Unterlagen, die mit Hilfe der Leitfragen bearbeitet werden. Die Leitfragen steuern den Lern- und Arbeitsprozess und stellen den „roten Faden“ für die Lernenden dar. Man könnte die Leittextmethode auch als eine Art „Selbst-Unterricht-Methode“ bezeichnen.
  - Der Bearbeitungsumfang ist sehr umfassend (meist mehrere Stunden bis Tage).
  - [Tipps für Ausbilder zum Einsatz dieser Leittexte](#)
  - Literaturtipp für den **Einstieg ins Arbeiten mit Leittexten**: Beuting-Lampe, Karin (2016): Auszubildende erobern die Hauswirtschaft. Arbeitsbuch mit Leittexten. 4. Auflage. (24,70 €; enthält 44 Leittexte)
- **Leittext** zur [Wäschepflege](#) von der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell
- Forum Waschen: [www.forum-waschen.de](http://www.forum-waschen.de)

- Sehr umfangreiche, Informativ Seite zum nachhaltigen Waschen, Spülen und Reinigen.
- Interessant ist u. a. der Online-Rechner → hier können Wasser, Strom, Finanzverbrauch für Wasch- und Spülvorgänge im Privathaushalt errechnet werden; außerdem gibt es einen Ressourcenrechner, der weitere Aktivitäten umfasst.
- **Youtube Kanal** des Kolping Bildungswerk Frankfurt. Durch das Projekt „Digiscouts“ hat das Bildungswerk mit seinen Auszubildenden Fachpraktiker/innen der Hauswirtschaft **Lernvideos** über verschiedene Ausbildungsinhalte erstellt. → [Link zum Kanal](#)
  - Themen der insges. 11 Clips sind z. B. Herstellung von Bienenwachstüchern, Vanillezucker u. Ä. selbst herstellen, verschiedene Reinigungsthemen, Servietten falten oder die Verarbeitung von Rührteig.
- Die Seite [www.hauswirtschaft.info](http://www.hauswirtschaft.info) bietet umfassende Fachinformationen zu allen Bereichen der Hauswirtschaft – in übersichtlichen Themenseiten.
  - Zum Selbstlernen: Je nach Stand in der Ausbildung können Themen wiederholt, vertieft oder neu erschlossen werden.
  - Ein besonderes Angebot ist eine [Übung](#) zum **Rezepte-Hochrechnen**.

### Zur Prüfungsvorbereitung und Reflexion für die Azubis

- Ermuntern Sie Ihre Auszubildenden, die Zeit zu nutzen, um ihr **Berichtsheft** auf den neusten Stand zu bringen.
- Als Ergänzung zum Berichtsheft könnten Sie Ihre Auszubildenden auffordern, eine **Reflexion über ihre Ausbildung** zu schreiben:
  - Für **Azubis im ersten Ausbildungsjahr** kann die Frage spannend sein, **was sie sich von der Ausbildung erhoffen**. Was wollen sie in den einzelnen Bereichen lernen, in denen sie schon eingesetzt waren oder noch eingesetzt sind? Was sind Herausforderungen? Wo schätzen Sie selbst ihren Lernbedarf hoch ein, welche Kompetenzen sind eher schon vorhanden? Welche Unterstützung wünschen sie sich dabei von Ihnen als Ausbilder/in?

- Für **fortgeschrittene Azubis** kann dies ebenfalls Gelegenheit sein, sich über bisherige Erfolge, Schwierigkeiten und auch Hoffnungen und Wünsche für die verbleibende Ausbildungszeit klar zu werden. Welche Lernfortschritte bemerke ich an mir selbst – fachlich und persönlich? Würde ich den Beruf wiederwählen und warum (nicht)? Was fällt mir (immer noch) schwer? Evtl.: Was nehme ich aus der Zwischenprüfung mit? Wie fühle ich mich mit Blick auf die Abschlussprüfung – was brauche ich ggf. noch?
- Zur **Vorbereitung auf die Abschlussprüfung** gibt es Seiten, die beispielhafte Prüfungsfragen präsentieren:
  - [www.hauswirtschaftsinfo.de](http://www.hauswirtschaftsinfo.de)
  - [LWK Niedersachsen](#)
- Auch können Sie die zuständigen **Ausbildungsberaterinnen** an den Landwirtschaftsämtern ansprechen, um einen **Aufgabenkatalog** der letzten Prüfungen in Baden-Württemberg zu erhalten ([Liste der Ausbildungsberaterinnen](#) für die Hauswirtschaft des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg).
- Wenn Sie weitere **Fragen zur Ausbildung** haben, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ausbildungsberaterinnen.

### Zur Corona-Lage

- Für tagesaktuelle Informationen abonnieren Sie am besten den Newsletter der [Landesregierung](#) (ganz unten auf der Seite) Hier erhalten Sie zeitnah alle wichtigen Änderungen zu Fragen (auch zur Ausbildung) in der Corona-Krise.
- Oder Sie schauen regelmäßig auf den Seiten der entsprechenden Ministerien (Sozialministerium, Kultusministerium oder Wirtschaftsministerium).

## VERFASSER:



Sylvia Pflüger

Mareike Bröcheler

„oikos-plus“ – Ausbildungs Offensive Hauswirtschaft  
ein Projekt des Diakonischen Werks Württemberg

Postfach 10 11 51, 70010 Stuttgart

Besuchsadresse: Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart

E-Mail: [hauswirtschaft@diakonie-wue.de](mailto:hauswirtschaft@diakonie-wue.de)

Internet: [www.oikos-hw.de](http://www.oikos-hw.de)

*Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg*